

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Firma:  Arbeitsbereich: Baustelle  Verantwortlich:  Unterschrift | | Betriebsanweisung  GEM. § 14 GEFSTOFFV  Diese Muster-Betriebsanweisung muss vor Verwendung an die tatsächlichen  Betriebsverhältnisse angepasst werden.  Arbeitsplatz:  Tätigkeit: Demontage von Langfeldleuchten mit PCB-haltigen oder alten (unbekannten) Kondensatoren | Stand:  B156 | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | | |
| PCB-haltige Elektroisolierflüssigkeiten | | | | |
| Gefahren für Mensch und Umwelt | | | | |
| **Achtung** | Eine Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. PCB kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane reizen.  PCB kann Akne, Verdauungsstörungen, Leberschäden, Blutbildveränderungen, neurologische Störungen verursachen. PCB steht im Verdacht Krebs zu erzeugen, ist fruchtschädigend und kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen! | | |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | |
|  | Demontagearbeiten erst dann beginnen, wenn die Sicherheitsvorkehrungen zur elektrischen Gefährdung  (5 Sicherheitsregeln) umgesetzt sind.  **Demontage dichter Kondensatoren** Den Kondensator zerstörungsfrei ausbauen und in gekennzeichnetes Behältnis geben.  **Demontage undichter Kondensatoren**  Undichte Kondensatoren sofort ausbauen, flüssigkeitsdicht verpacken, bzw. in vorgesehenes,  gekennzeichnetes Behältnis geben. Bei diesen Arbeiten Hautkontakt weitgehend vermeiden.  Persönliche Schutzausrüstung (PSA) benutzen:   * Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz * Handschutz: Schutzhandschuhe (Fluorkautschuk oder Nitrilkautschuk mind. 0,4 mm Schichtdicke bei kurzfristigen Expositionen) tragen. Beschädigte Schutzhandschuhe unverzüglich wechseln. * Hautschutz: Hautschutzmittel (vor der Arbeit) sollten nicht angewendet werden, da die Möglichkeit besteht, dass sie die Hautgängigkeit für PCB erhöhen; Reinigung (vor Pausen und zu Arbeitsende) * Körperschutz: Wenn erforderlich (neben den Händen besteht Kontaktmöglichkeit zu weiteren Hautpartien, Spritzer) atmungsaktiven Ein- oder Mehrwegschutzanzug (mind. Typ 4) und ggf. Gesichtsschutz benutzen.   Verunreinigungen im Arbeitsbereich mit Putztüchern aufnehmen, hierbei PSA benutzen. Putztücher in  gekennzeichneten Behältnissen sammeln.  Am Arbeitsplatz sind Essen, Trinken, Rauchen sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln und  Tabakerzeugnissen verboten. Speisen, Getränke und Zigaretten aus dem betroffenen Raum dürfen  nicht mehr konsumiert werden. | | | |
| Verhalten im Gefahrfall | | | | |
|  | Ausgelaufene Isolierflüssigkeit mit saugfähigem Material (z. B. Putztücher, Sand, Kieselgur) aufnehmen  und in gekennzeichnetes Behältnis geben, hierbei PSA benutzen.  Notruf | | | |
| Erste Hilfe | | | | |
|  | **Augenkontakt:** 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung   nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen! Vorgesetzten informieren.  **Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautstellen mit viel Wasser und Seife   reinigen. Arzt aufsuchen.  Ersthelfer       Telefon: | | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | | |
|  | **Unbeschädigte Kondensatoren:** Bruchsicher verpacken, kennzeichnen und der Entsorgung zuführen.  **Beschädigte, undichte Kondensatoren:** Flüssigkeitsdicht verpacken, bzw. in vorgesehenes,  gekennzeichnetes Behältnis geben und der geordneten Entsorgung zuführen.  **Kontaminierte Materialien** (z. B. Putztücher, Papier, Bindemittel, Schutzhandschuhe und sonstige PSA) sind ebenfalls flüssigkeitsdicht zu verpacken und der geordneten Entsorgung zuzuführen.  **Datum:**       **Unterschrift:** | | | |